

## „Schon heute Zukunft planen und bauen“ Chance und Herausforderung



Prof. Dipl.-Ing. Arch. Armin D. Rogall

Vor dem Hintergrund der globalen Klimaveränderung, der Ressourcenknappheit und der Endlichkeit fossiler Energien stehen wir heute vor einer enormen Herausforderung, unsere Gebäude und Immobilien für die Zukunft fit zu machen. Sowohl im Neubaubereich als auch im Gebäudebestand besteht erhebliches Energieeinsparpotenzial.

Energie, die nicht benötigt wird, muss auch nicht produziert und bezahlt werden. Dies ist die Chance für Wirtschaft und Industrie in Deutschland, eine Führungsposition einzunehmen, wie früher einmal die Stahlindustrie oder heute die Automobilindustrie. Hierbei haben die Gebäudetechnik und die Gebäudeautomation potenziell Entwicklungsmöglich-

keiten. Sind im Neubaubereich und im Wohnungsbau Bauweisen vom Niedrigenergiehaus bis zum so genannten Passivhaus mit modernster Dämm- und Anlagentechnik heute schon Stand der Technik, so besteht im Gebäudebe-

stand und im Büro-, Gewerbe- und Industriebau erheblicher Handlungsbedarf. Vergleicht man die Komplexität der Technik im Automobilbereich mit der im Bauwesen, wird ein enormer Zukunftsmarkt deutlich. Gegenüber der technischen Ausstattung unserer Autos sind unsere Gebäude oftmals auf dem Stand der Technik von 1970 oder früher. Dies hat auch der Gesetzgeber erkannt und mit der Einführung des Energieausweises für Gebäude erstmals ein Instrument in die Hand gegeben, das mehr Transparenz bei den Betriebs- und Nutzungskosten schafft.

tungskosten für Betrieb und Nutzung der Immobilien liegen. Betrachtet man alle Kosten eines Gebäudes innerhalb der Nutzungsdauer – die so genannten Lebenszykluskosten – muss für den Betrieb einer Immobilie mit dem Drei- bis Zehnfachen der Herstellungskosten gerechnet werden – egal ob für Neu- oder Altbau. Jede hier eingesparte kWh Energie schont die Umwelt und senkt die Nebenkosten. Gerade die Gebäudetechnik spielt hierbei zukünftig eine wichtige Rolle. In diesem Heft können Sie zukunftsorientierte Systeme und Techniken der Gebäudetechnik kennen lernen.

Viel Spaß beim Studieren!  
Ihr Armin D. Rogall

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Armin D. Rogall  
Fachhochschule Dortmund,  
University of Applied Sciences,  
Fachbereich Architektur,  
Baukonstruktion und Baustofftechnologie



keiten. Sind im Neubaubereich und im Wohnungsbau Bauweisen vom Niedrigenergiehaus bis zum so genannten Passivhaus mit modernster Dämm- und Anlagentechnik heute schon Stand der Technik, so besteht im Gebäudebe-

Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise können wir es uns nicht mehr erlauben, unsere Gebäude lowtech auszustatten und nur auf die Höhe der Investitionskosten zu achten. Zukünftig muss der Fokus auf den Unterhal-



MHR

GS+



Wärmerückgewinnung

Brennwert  
Gaswarmlüfterzeuger

markAIR

KLIMAT



Lufterhitzer

Lüftungsgerät

INFRA

HT

INFRA AQUA



Dunkelstrahler

Hochleistungsstrahler

Deckenstrahlplatte

**Energiesparende Geräte  
für die Halle nach EnEV.**



# Die Welt ist keine Scheibe - Ihre Anzeigen auch nicht [...]



**innovatools**

*Werkzeuge für den Erfolg*

Fach.**Journal**

*Fachzeitschrift für Erneuerbare Energien & Technische Gebäudeausrüstung*

[Hier mehr erfahren](#)



**innovapress**

*Innovationen publik machen  
schnell, gezielt und weltweit*

Filmproduktion | Film & Platzierung | Interaktive Anzeige | Flankierende PR | Microsites/Landingpages | SEO/SEM | Flashbühne